

Abt. 071.01.

**Flüchtlingslager
Bad Antogast und Altschweier**

Bearbeitet von

Johanna Schauer-Henrich

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
1. Finanzielles	1
2. Logistik und Organisation	2
3. Berichte und Schriftverkehr	4
4. Merkblätter und Rundschreiben	7

Vorwort

Der Bestand *071.01 Flüchtlingslager Bad Antogast und Altschweier* befand sich bereits länger unbearbeitet im Alten Magazin des Landeskirchlichen Archivs Karlsruhe, bevor er im September 2016 von Johanna Schauer-Henrich verzeichnet wurde. Wann genau und wie er ins Archiv gelangt ist, ließ sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr nachvollziehen.

Bestandsbildner ist das Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Baden. Dieses beschäftigte in den 1950er Jahren bis Anfang der 1960er Jahre eine Fürsorgerin in den Lagern Bad Antogast und Altschweier, die als sog. Landesdurchgangslager vom Land Baden-Württemberg betrieben wurden. Für die Seelsorge waren wechselnd Pfarrer aus der Region zuständig. Das Hilfswerk führte in Bad Antogast eine Art Außenstelle. Nach Schließung des Lagers gelangten die Unterlagen von dort in den Evangelischen Oberkirchenrat nach Karlsruhe und schließlich ins Landeskirchliche Archiv, wo sie vermutlich seit Ende der 1960er Jahre lagerten.

Der Bestand hat eine Laufzeit von 1952 bis 1963, umfasst 39 Verzeichnungseinheiten in 10 Boxen (1 lfm). Ursprünglich handelte es sich um drei Leitzordner, mehrere gebundene Akten sowie einige Hefte und zwei Schubladen mit Karteikarten. Die Unterlagen waren stark verschmutzt. Sie wurden trocken gereinigt und entmetallisiert. Zudem wurden die in den Ordnern befindlichen Akten umgebettet. Zur besseren Handhabbarkeit wurden dabei aus jeweils einem Ordner mehrere Bände gemacht, die als eine Verzeichnungseinheit aufgenommen wurden. Die übrigen Akten wurden neu gebunden, da die Aktendeckel stark beschädigt waren. Die Beschriftung aller Aktendeckel wurde übernommen, die innere Ordnung der Akten beibehalten. In einem Fall wurden neue Akten formiert, dabei wurden Inhalte teilweise kassiert (Gesetzes- und Verordnungsblätter) und die verbliebenen Unterlagen chronologisch sortiert. Es handelt sich um drei Bände mit dem Originaltitel "Lager Bad Antogast - Gesetze und Verordnungen". Daraus sind drei neue Akten entstanden: Informationen der Beratungsstelle für Sowjetflüchtlinge, Arbeitsgemeinschaft der Diakonischen Werke der Evangelischen Landeskirche in Württemberg - Informationsdienst sowie Rundschreiben. Der überwiegende Teil der Akten trug eine laufende Nummer (1 - 34). Folgende Nummern fehlten 4; 9; 11; 25; 29 - 32. Nr. 10 wurde kassiert (Kontoauszüge der Renchtalbank Oppenau 1958); bei den Akten mit den Nummern 26 bis 28 handelt es sich um jene, die neu formiert wurden. Die durch die Nummerierung vorgegebene Reihenfolge wurde bei der Verzeichnung beibehalten.

Bei den Unterlagen befanden sich auch zwei Schubladen mit Karteikarten. Bei der Durchsicht stellte sich heraus, dass es sich zum größten Teil um die Schülerinnenkartei der Heimschule Neckarzimmern handelte. Diese wurden in den Bestand *073.01 Amt für Evang. Kinder- und Jugendarbeit - Jugendheime und Heimschulen* integriert. Nur ein kleiner Teil der Karteikarten gehörte zum Lager Bad Antogast (175 Stück).

Innerhalb des Bestandes befanden sich auch einzelne Akten zum Kindergarten im Landesdurchgangslager Altschweier bei Bühl, das von August 1953 bis April 1955 genutzt wurde. Der dazugehörige Kindergarten wurde mit Auflösung des Lagers abgewickelt. Gertrud Hamman, langjährige Mitarbeiterin in der Frauenarbeit der Badischen Landeskirche, die bis 1955 Landesfürsorgerin beim Evangelischen Oberkirchenrat war, betreute in dieser Eigenschaft auch den Kindergarten, was sich in den Akten widerspiegelt.

Bei der Bearbeitung wurde der Bestand einer nachträglichen Bewertung unterzogen. Kassiert wurden Kontoauszüge, Einlieferungsscheine von Einschreiben, Gesetzes- und Verordnungsblätter der Badischen Landeskirche aus den Jahren 1957 bis 1959 sowie einzelne Broschüren (Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung Nr. 112/S. 1005 (Bonn, 22. Juni 1954; Kirche und Gemeinde. Evang. Sonntagsblatt für Baden: 9. Jahrgang, Nr. 8, 10, 15, 16; Februar, März, April 1954).

Der Bestand beinhaltet Verwaltungsunterlagen des Lagers, vor allem Schriftverkehr, Transportlisten, Rechnungsunterlagen, auch eine Kartei der im Lager lebenden Personen (nicht vollständig). Das Lager wurde vom 1952 gegründeten Bundesland Baden-Württemberg bzw. von den entsprechenden untergeordneten Ämtern und Behörden verwaltet. Im Bereich der Fürsorge und Seelsorge waren auch die beiden christlichen Kirchen involviert. Zu den beteiligten Ämtern und Behörden gehören:

Regierungspräsidium Südbaden
Kreisverwaltung Offenburg
Landesjugendring Baden-Württemberg
Bezirksjugendring Südbaden
Caritasverband Offenburg
Innere Mission Südbaden
Gesamtverband der Inneren Mission Karlsruhe
Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe

Bad Antogast in Südbaden bei Oppenau im Maisachtal gelegen, war lange ein Kurort mit mondänem Kurhaus. 1914 musste der Eigentümer das Kurhaus verkaufen, neuer Besitzer war die Krankenkasse Mannheim, vier Jahre später wurden die Räumlichkeiten von der Landesversicherungsanstalt Baden übernommen, die dort eine Lungenheilstätte einrichtete. Nach dem Zweiten Weltkrieg, Ende Mai 1953 wurde dort das Landesdurchgangslager eingerichtet. Bis Dezember 1956 waren dort Jugendliche aus der DDR untergebracht. Diese wurden im Dezember nach Wart/Württemberg verlegt. Im Lager wurden dann allein reisende ungarische Jugendliche untergebracht. Seit Januar 1957 war Antogast Familienflüchtlingslager für Familien aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten. Anfang der 1960er Jahre wurde das Lager aufgelöst. Seit 1964 wurde das Kurhaus wieder touristisch genutzt. Für die Ferien- und Ausflugsgäste wurden auch Tanzveranstaltungen und Kaffeekränzchen angeboten. Ende der 1980er Jahre ging dieses Konzept nicht mehr auf. Ein neuer Besitzer brachte zu Beginn der 1990er Jahre dort wiederum heimatlos gewordene Spätaussiedler unter. Nach abermaligem Eigentümerwechsel befindet sich in dem ehemaligen Kurhotel inzwischen die Akademie Bad Antogast. Sie ist europäisches Vereinszentrum von "The Art of Living" und bietet Yoga- und Meditationskurse, ayurvedische Behandlungen und Stressmanagement an.

Der Bestand enthält einen hohen Anteil personenbezogener Daten. Aus den Karteikarten, Meldezetteln und Transportlisten gehen nicht nur die Namen der Flüchtlinge hervor, sondern auch deren Geburtsdaten, familiäre Beziehungen, Herkunft, Beruf sowie weitere Aufenthaltsorte. Für die betreffenden Akten wurden daher Schutzfristen hinterlegt. Diese können auf Antrag im Einzelfall verkürzt werden. Der Bestand steht interessierten Personen zur Benutzung im Lesesaal des Landeskirchlichen Archivs im Rahmen der Benutzerordnung von 1989 (GVBl. Nr. 10) zur Verfügung.

Bei Zitierungen ist folgende Zitierweise anzuwenden: „Landeskirchliches Archiv Karlsruhe (LKA KA) 071.01 – Nr.“.

Weiterführende Informationen

- Artikel zur Geschichte des Kurhotels in Bad Antogast:
<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/indien-im-schwarzwald-x2x--43952364.html>
(letzter Aufruf am 26.10.2016)
- Quellen zur Heilstätte Antogast im Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Generallandesarchiv Karlsruhe
- Quellen zum Landesdurchgangslager Bad Antogast im Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Staatsarchiv Freiburg
- Die Akademie Bad Antogast heute:
<http://www.artofliving.org/de-de>
(letzter Aufruf am 26.10.2016)

Karlsruhe, den 28. Oktober 2016
Johanna Schauer-Henrich

1. Finanzielles

5	Spenden <i>1 Heft</i> Nr. 5	1957 - 1959
2	Abrechnungen <i>2 Bde.</i> Nr. 2	1957 - 1960
9	Gutscheine der Bundesbahn Enthält: Abrechnung der Fahrscheine <i>1 Bd.</i> Nr. 8	1957 - 1960
4	Kassenbuch <i>1 Buch</i> keine Nr.	1957 - 1960
1	Rechnungsbelege <i>1 Bd.</i> <i>Bemerkung: Belege nicht chronologisch sortiert</i> Nr. 1	1957 - 1960
6	Spenden des Deutschen Roten Kreuzes <i>1 Heft</i> Nr. 5	1958
3	Kassenbuch <i>1 Buch</i> Überformat wurde auf DIN A 4 zurecht geknickt vorgefunden und so belassen Nr. 3	1958 - 1960
33	Portobücher <i>3 Hefte</i> keine Nr.	1958 - 1960

2. Logistik und Organisation

- 39** [1952 - 1963]
Personenkartei des Lagers Bad Antogast
Enthält: Personenbezogene Angaben zu den im Lager lebenden Personen (Name, Geburtsdatum und -ort, Familienstand und Angehörige, Herkunft, Konfession, Beruf)
Enthält auch: vereinzelt Karteikarten von Personen aus anderen Lagern
175 Stück
Gesperrt bis: 31.12.2023
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Karten wurden bei Verzeichnung durchnummeriert
keine Nr.
60
- 38** 1953 - 1955
Anwesenheitslisten des Kindergartens im Durchgangslager Altschweier
4 Hefte
keine Nr.
- 37** [1953 - 1955]
Liste der Kinder im Kindergarten des Durchgangslagers Altschweier
Enthält: Persönliche Daten der Kinder (Name, Geburtsdatum, Konfession, Herkunft)
1 Heft
keine Nr.
- 12** 1957 - 1959
Transportlisten
2 Bde.
Gesperrt bis: 31.12.2019
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 14
60
- 29** 1958
Meldezettel der im Lager gemeldeten Personen, A - Z
Enthält: persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Beruf, Herkunft, Angehörige der gemeldeten Personen sowie Nennung der nächsten Destination; Bd. 1 A-H; Bd. 2 I-R; Bd. 3 S-Z
3 Bde.
Gesperrt bis: 31.12.2018
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 32
60

- 30** 1959
Meldezetteln der im Lager gemeldeten Personen, A - Z
Enthält: persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Beruf, Herkunft, Angehörige der gemeldeten Personen sowie Nennung der nächsten Destination; Bd. 1 A-L; Bd. 2 M-Z
2 Bde.
Gesperrt bis: 31.12.2019
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 33
60
- 13** 1960
Transportlisten
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 14
60
- 31** 1960
Meldezetteln der im Lager gemeldeten Personen, A - W
Enthält: persönliche Daten wie Name, Geburtsdatum, Nationalität, Beruf, Herkunft, Angehörige der gemeldeten Personen sowie Nennung der nächsten Destination
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 34
60

3. Berichte und Schriftverkehr

- 36** 1953 - 1955
Arbeitsberichte des Kindergartens im Durchgangslager Altschweier
Enthält auch: Inventarlisten
1 Bd.
keine Nr.
- 35** 1953 - 1955
Schriftverkehr zum Kindergarten im Durchgangslager Altschweier
Enthält u.a.: Arbeitsberichte
Enthält auch: Personalunterlagen
1 Bd.
keine Nr.
- 32** 1953 - 1957
Monatsberichte und interner Schriftverkehr
Enthält u.a.: statistische Angaben zur Belegung, Angaben zu beteiligten Behörden und Mitarbeitern
Enthält auch: Begrüßungsrede des Lagerleiters Dr. Heinz L. Matzat vom 27.03.1956
1 Bd.
keine Nr.
- 8** 1957 - 1960
Beurteilungen des Arbeitsamtes Offenburg zu Berufs- und Ausbildungsberatung
Enthält: Durchschläge der Schreiben des Arbeitsamtes an das Kreiswohlfahrtsamt
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 7
60
- 10** 1957 - 1960
Erholungsfreizeiten für Frauen, Kinder und Jugendliche
Enthält v.a.: Schriftverkehr des Gesamtverbandes der Inneren Mission in Baden und des Frauenwerks der EKIBA mit den kirchlichen Fürsorgerinnen in Bad Antogast
Enthält auch: Postkarten an Fürsorgerinnen, ärztliche Zeugnisse
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 12
60
- 11** 1957 - 1960
Schriftverkehr mit Behörden und Kirchenleitung
1 Bd.
Nr. 13

- 17 1957 - 1960
Schriftverkehr zu Einzelfällen, A-E
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 16
60
- 23 1957 - 1960
Schriftverkehr zu Einzelfällen, T - Z
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 22
60
- 24 1957 - 1960
Schriftverkehr zu schulischen Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2020
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 23
60
- 14 1957 - 1960
Transportlisten und Berichte
Enthält nur: Berichte/Schriftverkehr
Nr. 14
- 19 1957 - 1961
Schriftverkehr zu Einzelfällen, I - K
2 Bde.
Gesperrt bis: 31.12.2021
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 18
60
- 20 1957 - 1961
Schriftverkehr zu Einzelfällen, L - O
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2021
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 19
60
- 21 1957 - 1961
Schriftverkehr zu Einzelfällen, P - R
1 Bd.
Gesperrt bis: 31.12.2021
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 20
60

- 22** 1957 - 1961
Schriftverkehr zu Einzelfällen, S - Sch - St
2 Bde.
Gesperrt bis: 31.12.2021
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 21
60
- 7** 1958 - 1960
Schriftverkehr zur Übersetzung von Urkunden
1 Bd.
Nr. 6
- 18** 1958 - 1961
Schriftverkehr zu Einzelfällen, F - H
3 Bde.
Gesperrt bis: 31.12.2021
Grund der Sperrung: HArchivG § 13 Abs. 2 Satz 3
Nr. 17
60
- 25** 1958 - 1963
Einzelfallakte Bensch, Josef
Enthält: Vorgang Antrag auf Witwerrente
1 Bd.
Bemerkung: Benesch, Josef, geb. 1891; Sperrfrist abgelaufen
Nr. 24

4. Merkblätter und Rundschreiben

- 34 1952
Merkblätter von staatlichen und kirchlichen Behörden zur Betreuung von Flüchtlingen
5 Stück
Bemerkung: Einzelblätter ohne Aktenbezug zu VE zusammengefasst
keine Nr.
- 28 1956 - 1959
Rundschreiben von staatlichen und kirchlichen Behörden zu Flüchtlingsfragen
Enthält u.a. Schreiben zu Beihilfe, Rentenversicherung, Krankengeld, interne Informationen für Fürsorgerinnen
1 Bd.
Nr. 26-28
- 26 1957 - 1959
"Informationen" der Beratungsstelle für Sowjetflüchtlinge bei der Hauptgeschäftsstelle der Inneren Mission und des Hilfswerks der EKD
Enthält: Ausgaben der Lose-Blatt-Sammlung "Informationen"; Jahrgänge nicht vollständig
3 Bde.
Nr. 26 - 28
- 27 1957 - 1959
"Informationsdienst" der Arbeitsgemeinschaft der Diakonischen Werke der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Enthält: Ausgaben der Lose-Blatt-Sammlung "Informationsdienst"; Jahrgänge nicht vollständig
1 Bd.
Nr. 26 - 28
- 15 1958 - 1960
Rundschreiben von Behörden
Enthält auch: Bericht "Das Flüchtlingsproblem heute" Stand 31.3.1958 mit Liste der bestehenden Lager
1 Bd.
Nr. 15
- 16 1959 - 1960
Rundschreiben von Behörden
1 Bd.
Nr. 15